

St.Ursula-Schule Hannover

Staatl. anerkanntes Gymnasium
in der Trägerschaft der Stiftung Katholische Schule
in der Diözese Hildesheim



EUROPASCHULE

St.-Ursula-Schule • Simrockstr. 20 • 30171 Hannover
Telefon: 0511 / 270 413-0 • Telefax: 0511/ 270 413-30 • st.ursula-schule@online.de

2006 / 07 Elternbrief 156. Jahrgang Nr. 1

1. September 2006

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

zu Beginn des neuen Schuljahres grüße ich Sie und euch herzlich und wünsche uns allen nach der Sommerpause einen guten Start.

Herzlich willkommen heiße ich vor allem unsere neuen Fünftklässler (116) und 21 weitere neue Schülerinnen und Schüler in den höheren Jahrgängen. Mit ihnen besuchen derzeit 1120 Kinder und Jugendliche unsere Schule. Sieben Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs verbringen dieses Schuljahr ganzjährig oder zeitweise im Ausland.

Die Unterrichtsversorgung der St. Ursula-Schule beträgt wieder - wie in den Vorjahren - 100 Prozent; das bedeutet, dass der planmäßige Unterricht voll erteilt wird. Dazu tragen vier neue Lehrkräfte bei, die der Schulträger zum 1. August 2006 eingestellt hat:

Frau Evers mit den Fächern Deutsch und Spanisch,

Frau Kellner, Mathematik und Geschichte,

Herr Lauing, Latein und Griechisch und

Herr Dr. Wunder, Mathematik und Physik.

Außerdem wird auch **Herr Sieburg**, der zurzeit an unserer Schule noch bis Ende Oktober sein Referendariat absolviert, ab dem 1. November Biologie und Sport mit voller Stundenzahl unterrichten. Die Ungleichzeitigkeit von Schuljahresbeginn und Staatsexamen, die politisch gewollt ist, verursacht immer wieder schulorganisatorische Probleme, die leider nicht anders als durch Vertretungsunterricht und auch teilweisen Unterrichtsausfall gelöst werden können.

Unvermeidbare Unregelmäßigkeiten im Wochenstundenplan wird es darüber hinaus vor allem im September auch auf Grund der **Studien- und Klassenfahrten** geben. Unsere 40 Klassen und Tutorgruppen, die alle zwei Jahre im Wechsel auf Bildungsreisen gehen, benötigen außer der Klassenleitung eine weitere Begleitperson.

Neben Fortbildungsmaßnahmen, die grundsätzlich in der unterrichtsfreien Zeit stattfinden sollen, wobei es mit behördlicher Genehmigung auch Ausnahmen gibt, gehören regelmäßige Studientage für das gesamte Kollegium zum Bildungsprogramm der freien katholischen Schulen. Der diesjährige **Studientag** der St. Ursula-Schule findet am **20. September** statt. Schwerpunktthema des Tages ist die spirituelle und pädagogische Ausrichtung unserer Schule als einer Schule in der Tradition des Ursulinenordens. An diesem Tag findet kein Unterricht statt.

In diesem Schuljahr gibt es einen flexiblen **Ferientag am Montag, dem 2. Oktober**, dem Tag vor dem „*Tag der Deutschen Einheit*“.

Am **Reformationstag (31. Oktober)** haben die evangelischen Schülerinnen und Schüler sowie die evangelischen Lehrkräfte nach dem neuen Feiertagsgesetz das Recht, einen evangelischen Gottesdienst während der Unterrichtszeit zu besuchen. Der Wunsch zur Teilnahme ist von den

Erziehungsberechtigten oder den religionsmündigen Schülerinnen und Schülern rechtzeitig schriftlich mitzuteilen (RdErl d. MK v. 4.11.2005). Ähnliches gilt für den Buß- und Betttag am 22. November 2006.

An **Allerheiligen (1. November)**; für diesen katholischen Feiertag gilt die gleiche gesetzliche Regelung wie für den Reformationstag) feiern wir unser **Patronatsfest**. Den Ehrentag der Hl. Ursula (*eigentlich in den Herbstferien, am 21. Oktober*) wollen wir mit Gottesdiensten, Meditationen, Workshops und Präsentationen zum Thema „*Was ist mir heilig?*“ festlich gestalten.

Eine Arbeitsgruppe aus Eltern, Lehrern und Schülern hat drei für unser Schulleben wichtige Dokumente verfasst: eine **Schulvereinbarung** und zwei **Schulordnungen**, eine für die **Hauptstelle** und eine für die **Außenstelle**. Diese Texte wurden im Ständigen Ausschuss und in der Gesamtkonferenz beraten und verabschiedet; sie sind am 1. August 2006 in Kraft getreten. Die Erziehungsberechtigten und die Schülerinnen und Schüler werden gebeten, durch ihre Unterschrift ihre Zustimmung zu den Verpflichtungen zu bestätigen und mit dafür Sorge zu tragen, dass die Regelungen der beiden Schulordnungen eingehalten werden. Wir erhoffen uns, auf diese Weise das Gemeinschaftsbewusstsein und die Verantwortung füreinander zu stärken. Für beides steht das Symbol unserer Schule, das Schiff der Hl. Ursula.

Die Vorbereitungen der geplanten **Baumaßnahmen** an dem äußeren „*Schiff*“ unserer Schule haben begonnen. In den Sommerferien wurde im Kellerbereich ein Raum ausgebaut, in dem während des Umbaus das Mittagessen ausgegeben wird. Darüber hinaus werden noch Ausweichmöglichkeiten geschaffen, um die Klassen aus dem Nebengebäude auslagern zu können. Als erste große Baumaßnahme steht dann die Errichtung der dringend erforderlichen Cafeteria und die Sanierung der Kunsträume im Nebengebäude an. Parallel dazu läuft die Planung des Umbaus „*Sallstraße 66*“ zu Klassen- und Fachräumen. Dank Ihrer Unterstützung mit der erhöhten Schulgeldzahlung wird unser „*Schiff*“ für die kommende Zeit „*flott gemacht*“, damit wir alle, vom 5. bis 13. Jahrgang, in einem Boot eine Gemeinschaft bilden und den gewachsenen Anforderungen an die Schulausstattung gerecht werden können. Ich bin zuversichtlich, dass uns beides gelingen wird.

„*Wege entstehen dadurch, dass man sie geht,*“ sagt der Schriftsteller *Franz Kafka*. Dazu bedarf es allerdings des Mutes zum ersten, ungewohnten Schritt und, wenn es schwierig wird, zu weiteren neuen Schritten. Diesen Mut wünsche ich uns allen im neuen Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Ewald Wirth, OStD i.D.a.S.i.f.T.
Schulleiter

P.S.: In Kürze wird der Terminkalender für das ganze Schuljahr 2006/07 im Internet
< <http://www.st-ursula-schule-hannover.de> > erscheinen.